

# Inhaltsverzeichnis

## Erster Abschnitt

### Grundlagen der Finanzierungslehre

#### A. Begriffliche Grundlagen und Abgrenzungen

I. Der Begriff des Betriebes .....	23
II. Der Begriff der Finanzierung .....	24
III. Die Arten der Finanzierung .....	30
IV. Die Funktionen von Eigen- und Fremdkapital .....	35
V. Die wichtigsten Merkmale von Eigen- und Fremdkapital .....	37
VI. Finanzwirtschaftliche Problemstellungen .....	39

#### B. Grundzüge der Finanzierungstheorie

I. Gegenstand, Denkweisen und begriffliche Grundlagen der Finanzierungstheorie .....	42
II. Der traditionelle Ansatz der Finanzierungstheorie .....	49
III. Der Ansatz von Modigliani und Miller .....	54
1. Annahmen .....	55
2. Die Theoreme von Modigliani und Miller .....	56
3. Beweis und Erläuterung der Theoreme .....	57
4. Kritik des Ansatzes .....	61
IV. Das Kapitalmarktmodell .....	62
1. Die Portefeuille-Theorie .....	62
2. Die Konzeption des Kapitalmarktmodells .....	75
3. Beurteilung des Kapitalmarktmodells .....	79

#### C. Das finanzwirtschaftliche Gleichgewicht

I. Existenzgefährdung des Betriebes durch Einhaltung herkömmlicher Finanzierungsregeln .....	85
1. Regeln zur Relation von Eigen- zu Fremdkapital .....	86
2. Regeln zur Relation von Vermögens- zu Kapitalarten .....	87
II. Ableitung von Finanzierungsgrundsätzen, die die langfristige Existenz des Betriebes sichern .....	91
1. Grundbedingungen für die langfristige Existenz eines Betriebes .....	91

a) Die Aufwandsdeckungsbedingung .....	92
(1) Maximierung der Eigenkapitalrentabilität bzw. der Rentabilität des Gesamtkapitals der Betriebseigner als betriebliche Zielsetzung .....	92
(2) Realisierung des optimalen Verschuldungsgrades als finanzwirtschaftliche Zielsetzung .....	92
b) Die Elastizitätsbedingung .....	93
(1) Optimale Anpassungsfähigkeit als betriebliche Nebenbedingung .....	93
(2) Optimale Liquidität als finanzwirtschaftliche Nebenbedingung .....	93
2. Optimaler Verschuldungsgrad und optimale Liquidität als Bestandteile des finanzwirtschaftlichen Gleichgewichts .....	94
a) Die Ermittlung des optimalen Verschuldungsgrades .....	94
(1) Optimaler Verschuldungsgrad bei konstantem Eigenkapital des Betriebes .....	95
(2) Optimaler Verschuldungsgrad bei alternativer Eigen- oder Fremdfinanzierung .....	101
(3) Optimaler Verschuldungsgrad unter Berücksichtigung von Risikogesichtspunkten .....	104
(4) Exkurs: Die Ermittlung eines Mindesterwartungs- sachzinses für die Investitionsrechnung des Betriebes .....	108
b) Die Ermittlung der optimalen Liquidität .....	112
(1) Arten der Liquidität .....	112
(2) Vermögensgliederung nach Zwecken .....	116
(3) Die Finanzierung der einzelnen Vermögensgruppen .....	118
aa) Finanzierung des kapazitätsgebundenen Vermögens .....	119
bb) Finanzierung des kapazitätsorientierten Reservevermögens .....	123
cc) Finanzierung des kapazitätsorientierten Erweiterungsvermögens .....	124
dd) Finanzierung des dem ursprünglichen Betriebszweck fremden Vermögens .....	126
3. Das finanzielle Betriebsergebnis als Bindeglied der Bestand- teile des finanzwirtschaftlichen Gleichgewichts .....	127
III. Ergebnisse .....	131

## Zweiter Abschnitt

### Der Kapitalbedarf

<b>A. Begriff und Wesen des Kapitalbedarfs</b> .....	137
<b>B. Bestimmungsfaktoren und Ermittlung des Kapitalbedarfs</b> .....	138
I. Der Anlagekapitalbedarf .....	140
1. Die Bestimmungsfaktoren des Anlagekapitalbedarfs .....	141
2. Die Ermittlung des Anlagekapitalbedarfs .....	142
II. Der Umlaufkapitalbedarf .....	143
1. Die Bestimmungsfaktoren des Umlaufkapitalbedarfs .....	143
2. Die Ermittlung des Umlaufkapitalbedarfs .....	147
<b>C. Ein Beispiel zur Ermittlung des Umlaufkapitalbedarfs mit Hilfe der Finanzplanung</b> .....	148

## Dritter Abschnitt

### Die Deckung des Kapitalbedarfs

<b>A. Die Eigenfinanzierung</b> .....	155
I. Die Eigenkapitalstruktur der Unternehmungsformen .....	155
1. Begriffliche Vorbemerkungen .....	155
2. Die Rechtsgrundlagen der Unternehmungsformen .....	157
3. Die Eigenkapitalstruktur der einzelnen Unternehmungsformen .....	159
a) Personenbezogene Unternehmungsformen .....	159
(1) Einzelfirma .....	159
(2) Offene Handelsgesellschaft .....	160
(3) Kommanditgesellschaft .....	160
aa) Das Eigenkapital der Komplementäre .....	161
bb) Das Eigenkapital der Kommanditisten .....	161
(4) Stille Gesellschaft .....	163
(5) Reederei .....	164
b) Kapitalgesellschaften .....	165
(1) Gesellschaft mit beschränkter Haftung .....	165
(2) Aktiengesellschaft .....	168

(3) Kommanditgesellschaft auf Aktien .....	172
(4) Genossenschaft .....	173
c) Besondere Probleme der Eigenkapitalbeschaffung kleiner und mittlerer Betriebe .....	174
II. Die Eigenfinanzierung der Aktiengesellschaften .....	180
1. Aktienarten und Aktienkursbildung .....	180
a) Die verschiedenen Aktienarten .....	180
b) Exkurs: Die Ausgabe von Genußscheinen .....	186
c) Eigene Aktien und Vorratsaktien .....	196
d) Die Aktienkursbildung .....	197
2. Die Eigenfinanzierung bei der Gründung von Aktiengesellschaften .....	205
3. Die Eigenkapitalerhöhung von Aktiengesellschaften als Erweiterungsfinanzierung .....	212
a) Überblick über die Möglichkeiten der Kapitalerhöhung .....	212
b) Die Erhöhung des Grundkapitals .....	212
(1) Die Zwecke der Grundkapitalerhöhung .....	212
(2) Das Bezugsrecht bei der Ausgabe neuer Aktien .....	213
(3) Die Formen der Grundkapitalerhöhung .....	218
aa) Die Erhöhung des Grundkapitals als Maßnahme der Außenfinanzierung .....	218
(a) Die Kapitalerhöhung gegen Einlagen .....	218
(b) Die bedingte Kapitalerhöhung .....	221
(c) Das genehmigte Kapital .....	222
bb) Die Grundkapitalerhöhung aus Gesellschafts- mitteln .....	223
cc) Statistische Angaben zu Grundkapital- erhöhungen .....	227
c) Die Bildung des Zusatzkapitals .....	227
(1) Die Kapitalrücklage .....	228
(2) Die gesetzliche Rücklage .....	229
(3) Die Rücklage für eigene Aktien .....	230
(4) Die freien Rücklagen .....	230
(5) Bilanzgewinn und Gewinnvortrag .....	232
III. Die Selbstfinanzierung .....	235

1. Der Begriff der Selbstfinanzierung .....	235
2. Die Formen der Selbstfinanzierung .....	236
3. Die betriebswirtschaftliche Beurteilung der Selbstfinanzierung .....	240
a) Selbstfinanzierung oder Gewinnausschüttung mit anschließender Kapitalerhöhung .....	240
b) Selbstfinanzierung als Investitionsalternative für die Anteilseigner .....	243
c) Selbstfinanzierung als Instrument der Steuerplanung unter Berücksichtigung der Anteilseignersphäre einer Kapitalgesellschaft .....	249
d) Sonstige betriebswirtschaftliche Aspekte der Selbstfinanzierung .....	250
4. Die volkswirtschaftlichen Aspekte der Selbstfinanzierung .....	255
IV. Die Eigenkapitalausstattung deutscher und ausländischer Unternehmungen .....	256
1. Stand und Entwicklung der vertikalen Eigenkapitalquoten .....	257
a) Internationaler Vergleich .....	257
b) Nationaler Vergleich hinsichtlich verschiedener Unternehmungsformen und Branchen .....	259
2. Stand und Entwicklung der horizontalen Eigenkapitalquoten .....	261
3. Zusammenfassung und Ergebnisse .....	263
<b>B. Die Fremdfinanzierung .....</b>	<b>275</b>
I. Die Absicherung von Krediten .....	276
1. Die Sicherheiten beim Personalkredit als Blankokredit (einfacher Personalkredit) .....	276
2. Die Sicherheiten beim kollektiven Personalkredit (qualifizierter Personalkredit) .....	280
a) Bürgschaft .....	281
b) Die Wechselhaftung .....	284
c) Die Garantie .....	285
d) Der Kreditauftrag .....	286
3. Die Sicherheiten beim Realkredit .....	286
a) Die Sicherheiten beim Mobiliarkredit .....	287

(1) Die Verpfändung von Wertpapieren, Waren, Forderungen oder Rechten .....	287
(2) Die Sicherungsübereignung .....	288
(3) Die Abtretung von Forderungen oder Rechten .....	290
(4) Der Eigentumsvorbehalt .....	292
b) Die Sicherheiten beim Immobiliarkredit .....	294
(1) Die Hypothek .....	295
(2) Die Grundschild .....	297
(3) Die Rentenschuld .....	299
4. Die Negativerklärung (Negativklausel) als Sicherungsersatz .....	299
5. Die Kreditversicherung .....	302
a) Die Delkredereversicherung .....	303
b) Die Exportkreditversicherung .....	304
II. Die kurzfristige Fremdfinanzierung .....	305
1. Der Kontokorrentkredit .....	306
2. Der Wechseldiskontkredit .....	308
3. Der Akzeptkredit .....	312
4. Der Avalkredit .....	312
5. Der Lombardkredit .....	314
a) Das Effektenlombardgeschäft .....	314
b) Das Warenlombardgeschäft .....	316
(1) Die Lombardierung lagernder Ware .....	316
(2) Die Lombardierung rollender Ware .....	317
(3) Die Lombardierung schwimmender Ware .....	318
6. Sonderformen des kurzfristigen Kredits im Außenhandel .....	319
a) Der Rembourskredit .....	319
b) Das Akkreditiv .....	321
(1) Das widerrufliche Dokumenten-Akkreditiv .....	322
(2) Das unwiderrufliche Dokumenten-Akkreditiv .....	323
(3) Die Übertragbarkeit des Akkreditivs .....	323
c) Der Negotiationskredit .....	324
7. Der Konsortialkredit .....	324
8. Der Lieferantenkredit .....	326
a) Der Ausstattungskredit .....	326
b) Der Lieferungskredit .....	327

9. Das Vorauszahlungsgeschäft .....	329
10. Der Teilzahlungskredit .....	330
a) Das „A-Geschäft“ .....	331
b) Das „B-Geschäft“ .....	332
c) Das „C-Geschäft“ .....	333
11. Die Finanzierung über den Eurogeldmarkt .....	333
III. Die langfristige Fremdfinanzierung .....	335
1. Der Realkredit .....	335
a) Das langfristige Darlehen .....	335
b) Anleihen unter Ausgabe von Schuldverschreibungen .....	337
c) Innovative Anleihtypen .....	345
(1) Innovationsursachen .....	345
(2) Null-Kupon-Anleihen .....	347
(3) Variabel verzinsliche Anleihen .....	351
(4) Indexanleihen .....	352
(5) Doppelwährungsanleihen .....	353
(6) Innovative Optionsanleihen .....	353
(7) Swap-Anleihen .....	354
d) Die Ermittlung des Beleihungswertes und der Beleihungsgrenze .....	355
2. Das Schuldscheindarlehen .....	359
a) Die Rechtsnatur des Schuldscheindarlehens .....	359
b) Die Kapitalgeber des Schuldscheindarlehens .....	360
c) Die Anforderungen an die verschiedenen Schuldschein- darlehensempfänger .....	361
d) Die Technik und die Arten des Schuldscheindarlehens .....	365
e) Die Motive für die Finanzierung mit Schuldschein- darlehen .....	367
f) Die Bedeutung des Schuldscheindarlehens .....	368
3. Die langfristige Finanzierung von Exportgeschäften .....	371
a) Exportkreditfinanzierung durch die Ausfuhr- kredit GmbH .....	372
b) Exportkreditfinanzierung durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau .....	373
c) Die Forfaitierung von Exportforderungen .....	373

4. Pfandbriefe.....	374
5. KommunalDarlehen und kommunale Schuldverschreibungen.....	377
6. Staatsanleihen .....	378
7. Überblick über den Absatz festverzinslicher Wertpapiere .....	380
8. Besondere Probleme der Fremdkapitalbeschaffung kleiner und mittlerer Betriebe .....	382
9. Die Finanzierung über internationale Kreditinstitutionen .....	383
a) Die Weltbank und ihre Tochterinstitute .....	384
b) Europäische Finanzinstitutionen .....	384
(1) Die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (Montanunion).....	384
(2) Die Europäische Investitionsbank .....	385
IV. Leasing als Hilfsmittel der Investitionsgüterbeschaffung .....	385
1. Grundsätzliche Kennzeichnungen zum Leasingverfahren.....	385
a) Die Arten des Leasing .....	386
b) Die Bilanzierung der Leasinggüter .....	391
c) Besondere Leasingverträge .....	396
2. Die Vorteilhaftigkeit des Leasing gegenüber der Eigeninvestition.....	397
a) Steigerung der Wirtschaftlichkeit.....	397
b) Erhaltung bzw. Erweiterung des Kreditspielraums.....	405
c) Erhaltung bzw. Verbesserung der Liquidität .....	405
d) Verbesserung der Flexibilität bei veränderten Rahmenbedingungen.....	406
e) Vermeidung des Risikos einer Fehlinvestition .....	407
f) Senkung der Kapitalbindungen .....	407
3. Die Bedeutung des Leasing .....	407
4. Die Träger des Leasing .....	410
V. Finanzierung durch Rückstellungen und steuerbegünstigte Rücklagen als Sonderfälle der Fremdfinanzierung .....	412
1. Rückstellungen .....	412
2. Die steuerbegünstigten Rücklagen.....	415
<b>C. Die Umschichtungsfinanzierung (Kapitalfreisetzung) .....</b>	<b>423</b>
I. Der betriebswirtschaftliche Charakter der Umschichtungs- finanzierung .....	423



II. Die Formen der Umschichtungsfinanzierung .....	424
1. Die Veräußerung von Vermögensteilen .....	424
2. Die Veräußerung oder Kreditierung von Forderungen .....	425
a) Das Factoring .....	425
(1) Begriffsbestimmung des Factoring und Kennzeichnung als Finanzierungsinstrument. ....	425
(2) Zur Entstehungsgeschichte des Factoring .....	427
(3) Die Funktionen des Factoring .....	428
(4) Arten des Factoring .....	433
(5) Rechtliche Einordnung und rechtliche Hindernisse des Factoring .....	436
b) Das Factoring im Vergleich mit ähnlichen konventionellen Finanzierungsformen. ....	439
3. Die Finanzierung aus Abschreibungsgegenwerten .....	443
4. Weitere Formen der Umschichtungsfinanzierung .....	448
<b>D. Kennzeichnung und Kennzahlen der Innen- und Außenfinanzierung .....</b>	<b>451</b>
I. Innen- und Außenfinanzierungsquoten von bundesdeutschen Betrieben .....	451
II. Cash flow und Dynamischer Verschuldungsgrad .....	452

## Vierter Abschnitt

### Die Umfinanzierung der Betriebe

<b>A. Überblick über die Formen der Umfinanzierung .....</b>	<b>461</b>
<b>B. Die einzelnen Formen der Umfinanzierung .....</b>	<b>462</b>
I. Umfinanzierungen, die nur das Eigenkapital berühren .....	462
1. Umwandlung von Gewinn in Rücklagen .....	462
2. Umwandlung von Rücklagen in Gewinn .....	463
3. Umwandlung von Rücklagen in Grundkapital .....	463
4. Umwandlung von Grundkapital in Rücklagen .....	464
5. Umwandlung von Stammaktien in Vorzugsaktien .....	464
6. Umwandlung von Vorzugsaktien in Stammaktien .....	465
II. Umfinanzierungen, die nur das Fremdkapital berühren .....	466

III. Umfinanzierungen, die das Eigenkapital und das Fremdkapital berühren .....	466
1. Umwandlung von Eigenkapital in Fremdkapital.....	466
2. Umwandlung von Fremdkapital in Eigenkapital.....	467

## Fünfter Abschnitt

### Sonderfälle der Finanzierung

A. Die Umwandlung der Unternehmung.....	471
I. Die Motive für eine Umwandlung der Unternehmung .....	471
II. Die verschiedenen Formen der Umwandlung .....	472
1. Überblick und gemeinsame Merkmale .....	472
2. Die verschmelzende Umwandlung .....	476
3. Die spaltende Umwandlung .....	478
4. Die vermögensübertragende Umwandlung .....	479
5. Die formwechselnde Umwandlung .....	480
III. Die Abbildung der Umwandlung in der Bilanz .....	481
IV. Die Fusion von Unternehmungen .....	483
1. Gründe für die Fusion .....	483
a) Marktgerichtete Überlegungen.....	483
b) Produktionsgerichtete Überlegungen.....	484
c) Kapitalgerichtete Überlegungen.....	485
d) Weitere Gründe .....	486
e) Vor- und Nachteile der verschiedenen Fusionsarten.....	486
2. Sonderfragen der Fusion von Aktiengesellschaften .....	487
a) Zu beachtende rechtliche Besonderheiten.....	488
b) Die Ermittlung des Umtauschverhältnisses.....	489
c) Möglichkeiten der Änderung einer ungünstigen Umtauschrelation.....	496
d) Die Berechnung der Grundkapitalerhöhung bei der aufnehmenden Gesellschaft .....	497
e) Die Fusionsbilanz .....	498
f) Die Kosten der Fusion.....	500
V. Die Spaltung einer Unternehmung .....	501

<b>B. Die Kapitalherabsetzung</b> .....	505
I. Die Herabsetzung des Eigenkapitals .....	505
1. Die Eigenkapitalherabsetzung verschiedener Unternehmensformen .....	505
2. Die Besonderheiten der Eigenkapitalherabsetzung von Aktiengesellschaften .....	508
a) Die ordentliche Kapitalherabsetzung (§§ 222-228 AktG) .....	508
b) Die vereinfachte Kapitalherabsetzung (§§ 229-236 AktG) .....	509
c) Die Kapitalherabsetzung durch Einziehung von Aktien (§§ 237-239 AktG) .....	510
d) Die Kapitalherabsetzung durch Rücklagenminderung .....	512
3. Die Kapitalrückzahlung bei Heimfallgesellschaften .....	514
II. Die Herabsetzung des Fremdkapitals .....	515
1. Gründe und Formen .....	515
2. Die Herabsetzung des Fremdkapitals durch Erlaßvergleich .....	517
a) Der freiwillige Vergleich .....	517
b) Der gerichtliche Vergleich .....	519
c) Der Zwangsvergleich im Konkurs .....	524
<b>C. Die finanzielle Sanierung</b> .....	530
I. Begriff und Ursachen der finanziellen Sanierung .....	530
II. Die Formen der finanziellen Sanierung .....	534
1. Die reine Sanierung .....	536
2. Die Zuzahlungssanierung .....	538
3. Die Alternativsanierung .....	540
4. Die Sanierung durch Rücklauf von Aktien .....	543
5. Die Sanierung durch Inanspruchnahme der Gläubiger .....	544
6. Die Kapitalherabsetzung mit anschließender Kapitalerhöhung .....	545
7. Kombinationen .....	546
III. Zusammenfassung .....	553
<b>D. Die Liquidation</b> .....	555
I. Begriff und Arten der Liquidation .....	555
1. Die Teilliquidation .....	556
a) Die freiwillige Teilliquidation .....	557
b) Die zwangsweise Teilliquidation .....	557

2. Die Totalliquidation .....	558
a) Die formelle Totalliquidation (Formalliquidation) .....	558
b) Die formelle und materielle Totalliquidation .....	561
(1) Die freiwillige formelle und materielle Totalliquidation .....	561
(2) Die freiwillige Totalliquidation verschiedener Unternehmungsformen .....	562
aa) Kapitalgesellschaften .....	562
bb) Personengesellschaften .....	564
cc) Einzelunternehmen .....	566
(3) Die zwangsweise formelle und materielle Total- liquidation (Konkurs) .....	567
c) Die materielle Totalliquidation .....	569
3. Zusammenfassung .....	570
II. Liquidationsbilanzen .....	571
1. Allgemeine Grundsätze .....	571
2. Die Gliederung in Liquidationsbilanzen .....	574
a) Die Gliederung in Abwicklungsbilanzen .....	574
b) Die Gliederung in Konkursbilanzen .....	575
3. Die Bewertung in Liquidationsbilanzen .....	577
<b>E. Die Bewertung des Betriebes als Ganzes .....</b>	<b>583</b>
I. Vorbemerkungen .....	583
II. Die objektive Bewertungslehre .....	583
1. Theoretische Grundlagen .....	583
2. Komponenten der objektiven Bewertungslehre .....	584
a) Der Ertragswert .....	584
b) Der Substanzwert .....	587
c) Der Firmenwert .....	588
3. Verfahren der objektiven Bewertungslehre .....	589
a) Das Mittelwertverfahren .....	589
b) Die Verfahren der Geschäftswertabschreibung .....	591
c) Die Verfahren der Übergewinnabgeltung .....	591
d) Das Verfahren der Übergewinnkapitalisierung .....	592
4. Zusammenfassung .....	593
III. Die subjektive Bewertungslehre .....	593

1. Theoretische Grundlagen .....	593
2. Ermittlung des subjektiven Betriebswertes .....	596
3. Zusammenfassung .....	601
IV. Funktionsorientierte Bewertungslehre .....	601
1. Theoretische Grundlagen .....	601
2. Funktionen der Betriebsbewertung .....	602
a) Die Beratungsfunktion .....	602
b) Die Vermittlungsfunktion .....	602
c) Die Argumentationsfunktion .....	603
d) Die Nebenfunktionen der funktionenorientierten Bewertungslehre .....	604

## Sechster Abschnitt

### Die Finanzplanung

<b>A. Die Stufen der Finanzplanung</b> .....	607
<b>B. Die Elemente des Finanzplans und ihre Ermittlung</b> .....	609
I. Die Elemente des Finanzplans .....	609
II. Die Ermittlung der Einnahmen und Ausgaben .....	609
1. Vergangenheitsbezogene Informationen .....	609
2. Zukunftsbezogene Informationen .....	610
3. Die Probleme der Zukunftsbezogenheit der Finanzplanung .....	612
<b>C. Die Gegenüberstellung der Geldbestände, Einnahmen und Ausgaben</b> .....	614
<b>D. Mittelüberschuß und Zusatzbedarf</b> .....	617
I. Die Deckung des Zusatzbedarfs .....	617
1. Möglichkeiten der Einflußnahme auf die Einnahmenreihe .....	617
2. Möglichkeiten der Einflußnahme auf die Ausgabenreihe .....	618
3. Die Deckung des Zusatzbedarfs durch Aufnahme neuer Mittel .....	619
II. Die Verwendung eines Mittelüberschusses .....	620
<b>E. Die Kontrolle als letzte Stufe der Finanzplanung</b> .....	621
<i>Abkürzungsverzeichnis</i> .....	623
<i>Literaturverzeichnis</i> .....	629
<i>Sachregister</i> .....	637